

FREQUENTIS: Drohnenmanagement im estnischen Luftraum

- **Drohnen im COVID-19 Einsatz bei den estnischen Rettungsdiensten**
- **Frequentis stellt dafür sein Fluginformationsmanagementsystem zur Verfügung**
- **Gemeinsames Projekt mit estnischer Flugsicherung (EANS) und dem estnischen Hersteller von Drohnensystemen, Threod Systems**

„Mit der estnischen Flugsicherung EANS haben wir bereits im Rahmen des SESAR Joint Undertaking-Projektes Gulf of Finland (GOF) U-space erfolgreich zusammengearbeitet“, sagt Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Inhalt des Projektes war die Gewährleistung eines sicheren und umweltfreundlichen Drohnenflugbetriebs im bodennahen Luftraum. Nun kommt unser Fluginformationsmanagementsystem im Zuge der COVID-19 Pandemie erneut in Estland zum Einsatz.“

Gemeinsam ermöglichten es EANS, der Hersteller unbemannter Flugsysteme (Unmanned Aerial Systems, UAS), Threod Systems, und Frequentis den estnischen Blaulichtorganisationen, wichtige Drohneneinsätze bei medizinischen Transporten und für die Informationsbeschaffung während des COVID-19-Lockdowns durchzuführen.

So setzte die estnische Polizei zusammen mit der Estnischen Akademie für Sicherheitswissenschaften in mehreren Regionen des Landes Drohnen dafür ein, um die Öffentlichkeit über die Regeln des Lockdowns zu informieren und um laufende Aktivitäten zu überwachen. Unter anderem wurden zwischen den Inseln und dem estnischen Festland während des Lockdowns strenge Bewegungsbeschränkungen eingeführt, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen. Die lokalen Behörden benötigen außerdem Unterstützung beim Transport von medizinischen Hilfsgütern zu abgelegenen Orten oder Inseln sowie bei der Weiterleitung von COVID-19-Testproben.

Damit galt es im estnischen Luftraum, sowohl bemannte als auch unbemannte Flüge zu koordinieren – ähnlich wie es schon im Zuge der Testreihen beim GOF U-space Projekt im Sommer des vergangenen Jahres gemacht wurde. Und so wie im Vorjahr kam auch jetzt das Frequentis Fluginformationsmanagementsystem (FIMS) zum Einsatz, das den gemeinsamen Informationsaustausch zwischen allen Teilnehmern im Luftraum ermöglicht. Das FIMS bietet den Fluglotsen ein vollständiges Luftlagebild in Echtzeit und erlaubt sowohl bemannten Flügen als auch Drohnen die gemeinsame sichere Nutzung des Luftraums.

Über EANS

EANS (Lennuliiklusteeninduse Aktsiaselts) ist die estnische Flugsicherung, die dem estnischen Ministerium für Wirtschaft und Kommunikation der Republik Estland unterstellt ist. Das Unternehmen verfügt über langjährige und umfassende Erfahrungen bei der Modernisierung von Flugverkehrsmanagement- (ATM) und Luftfahrtinformationsmanagementsystemen (AIM), der Luftraumorganisation sowie der Gestaltung und Umsetzung von Verfahren in der Flugsicherung.

<http://www.eans.ee/en/>

Über Threod Systems

Threod Systems, ein estnisches Unternehmen in Privatbesitz, hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Betrieb unbemannter Flugsysteme (Unmanned Aerial System, UAS) spezialisiert, die für die Sammlung und Nutzung von Informationen in militärischen, staatlichen und zivilen Anwendungen konzipiert sind.

<https://threod.com/>

Über EASS (Estnische Akademie für Sicherheitswissenschaften)

Die estnische Akademie für Sicherheitswissenschaften (EASS) ist eine staatliche Einrichtung, deren Ziel es ist, durch akademische Ausbildung, Forschung und Entwicklung im Bereich der inneren Sicherheit sowie durch die Ausbildung ehrlicher und kompetenter Beamter einen sicheren Staat und die Voraussetzungen für eine stabile Entwicklung im gesamten estnischen Staatsgebiet zu schaffen und damit zur Sicherheit der gesamten Europäischen Union (EU) beizutragen. Das EASS-Drohnenzentrum konzentriert sich auf die Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Behörden für innere Sicherheit und Sicherheit und auf die Entwicklung von Wissen und Drohnenendiensten zwischen Studenten der inneren Sicherheit und Regierungsstellen.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailed information über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074